

Zum Umbau ist es sinnvoll folgende Werkzeuge zu haben:

- Kleine Flachzange
- Kleinbohrschleifer zB. Dremel, Proxon o.ä.
- Zylinderfräser zB. Dremel 194
Proxon 28750,28722
- Seitenschneider, Laubsäge, dünne Rundfeile
für Y Drehgestelle mit Blecheinlage



Wer sich an die Einbauanleitung hält, wird mit dem Erfolg eines schönen, geschlossenen Zugbildes und hoher Betriebssicherheit belohnt.

**Der Einbau der Kulissen im einzelnen:
Kurzkupplungskulissen für ältere Wagen mit Artikel Nr. 101**

Mit Hilfe KKK und der Steifkupplung (neue Tilligkupplung, Steifkupplung 300400, peho Clipskupplung 301, Fleischmann 9545) lässt sich der Pufferabstand von 7 mm auf ca. 1 bis 2 mm verringern, so das sie ohne zu überpuffern auch den 286 er Radius durchfahren. Bis auf wenige Ausnahmen brauchen nur die Feder, der alte Kuppelkasten und die aufgespritzten Leitungen entfernt werden.

Arbeitsschritte für:

- kurze Zweiachser: (Kesselwagen, offene und gedeckte Güterwagen mit kurzen Überhang Achse - Puffer, auch Personenwagen): 1.0; 3.0; 4.0; 6.1; 8.0; 9.0
- lange Zweiachser: (Gbs, Flachwagen, div.): 3.0; 4.0; 6.2; 8.0; 9.0
- vierachs. Kühlwagen, Bromberg: 2.0; 3.0; 5.0; 6.3; 7.0; 8.0; 9.0

- 1.0 die eingesteckten Oberteile an den Rastnasen festkleben, aushärten lassen
- 2.0 Puffer abziehen, Oberteil und Unterteil trennen, Drehgestelle entfernen
- 3.0 Feder mit sanfter Gewalt herausziehen
- 4.0 den Kuppelkasten, die kleinen Streben bis auf die Kupplungsebene entfernen Bild 1.0; 1.1
- 5.0 den Kuppelkasten bis auf den Wagenboden und den Steg zwischen den Aufritten entfernen Bild 2
- 6.1 Teil 1 entfernen
- 6.2 Teil 2 entfernen
- 6.3 Teil 3 entfernen
- 7.0 einen Steg der Drehgestelle entfernen Bild 3
- 8.0 mit den Doppelseitigen Klebeband die Kulisse bündig mit der Pufferbohle bezw. Bodenteil einkleben, Abstand nach Bild 4.0; 4.1; 4.2 ; Normschacht und Kupplung aufstecken und mit der Einstelllehre (peho 104) grob ausrichten, auf den 286er Radius mit einem Wagen mit KKK eine Probefahrt machen.
Durch das Klebeband haben wir die Möglichkeit die Sache unseren Gegebenheiten anzupassen.
- 9.0 hinter den Puffern und hinten einen Tropfen SEKUNDENKLEBERGEL anbringen, nach den aushärten den Normschacht auf die genaue Höhe bringen, den Dorn kürzen

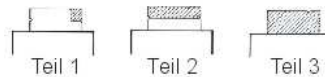


Bild 1.0



Bild 1.1

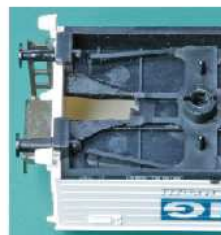


Bild 2



Bild 3

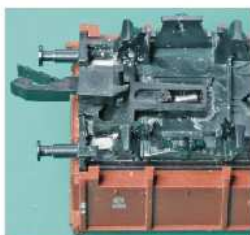


Bild 4.0

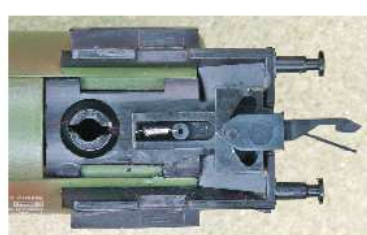


Bild 4.1

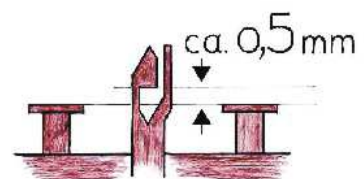
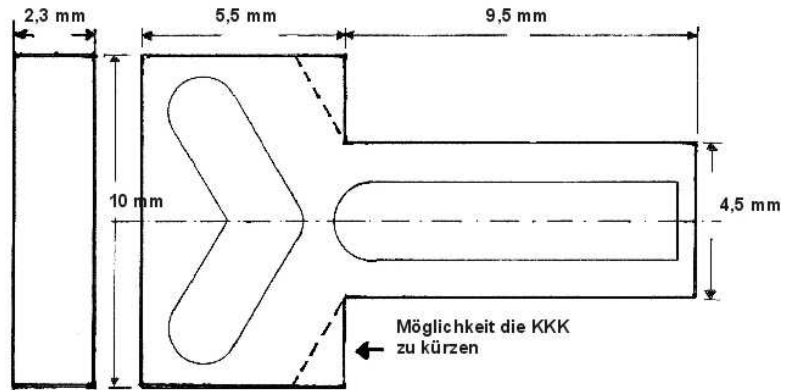


Bild 4.2

Maßskizze der Kulissee:

Gesamtlänge der KKK beim:

Artikel 100: 11,5 mm
 Artikel 101: 15,0 mm



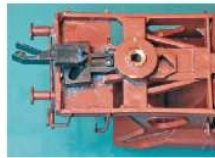
Beispiele unter Verwendung der Art. 100 und 101:

Artikel 100:

verschiedene Hersteller:



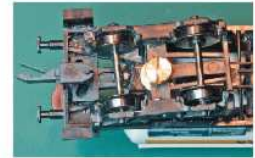
Eaos



4 achs. Fac "Getreide"



"Cita"

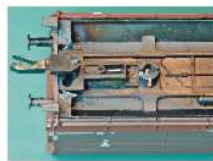


"AMONIAK"

Artikel 101:



Selbstentladewagen



Eaos, Kulissee eingelassen



6 achs. Niederbordwag. Lorenz



6 achs. Niederbordwag. Schirmer



Containerertragwagen Rokal



Zementsilowg.



"Saubgut" Wagen TT-Club



Kohlenstaubwag. Lorenz



4 achs. Kühlwag.



2 achs. Rekowg.



Hechtwagen Kroner



Eilzugwagen

Wagen mit durchbrochenen Wagenboden:



Wagenboden mit 2 Komponentenkleber auffüllen durch abschleifen Auflagefläche für Kulissee schaffen

Einbau in Y und 4 achs. Rekowagen mit fester Pufferbohle

Arbeitsschritte:

Neuere Drehgestelle (ganz Plastik) Punkte: 1 - 13 der Reihe nach
Drehgestelle mit Blecheinlage: 1; 14 - 16; 6, 7, 14 - 16, 8 - 10

1. Den Boden vom Wagenkasten durch aufspreizen trennen, Drehgestell aushängen
2. Die Feder entfernen, Drehgestelle von oben bis auf die Pufferbohle abfeilen Bild 1, Puffer auf 3 mm kürzen, dann den Rest bis zur Pufferbohle entfernen
3. Die Trittstufen mit der Pufferbohle gemäß der Bild 2.0 und Bild 2.1 mit der Laubsäge aussägen; Stärke der Pufferbohle ca. 2 mm, dabei knapp an den Bremsbacken vorbei sägen den Steg in der Mitte bis kurz vor den Drehzapfen entfernen
4. Am Bodenteil werden im Bereich der KKK und der Tritte die Stege entfernt; bei den Rekowagen die Stege unter den Tritten stehen lassen Bild 3
5. Unter die Trittstufen die Plastikteile kleben, anschließend das Teil mit der Bohle vorn bündig an das Unterteil kleben Bild 4.0; 4.1
6. Die Puffer ankleben
7. Mit dem Klebeband die KKK mit der Kupplung hinter die Pufferbohle kleben Bild 5; am besten mit der Einbaulehre peho 106 Bild 6; den Normschacht grob ausrichten
8. In das Drehgestell die M 3 Senkkopfschraube in das Plastik eindrehen, 2 Beilagscheiben auflegen und mit der Mutter und Spiel an den Boden schrauben, auf genügend Platz zwischen Trittstufen und den Drehgestellen achten. Mit Blecheinlage: Blech leicht nach innen biegen, und ohne Beilagscheiben anschrauben
9. Mit einem Wagen mit KKK Probe fahren, Kulisse eventuell neu ausrichten
10. Wenn alles passt, Kulisse hinter der Bohle und am Ende mit einem kleinen Punkt SEKUNDENKLEBERGEL befestigen; nach dem Aushärten Normschacht in der Höhe ausrichten, Unterkante Normschacht bis Oberkante Schiene ca. 2,7 mm (Höhenlehre peho 104, überstehenden Dorn entfernen)
11. 2. Mutter aufsetzen und mit Spiel kontern
12. Inneneinrichtung im Bereich der Muttern etwas ausnehmen, Stromabnehmerfeder kürzen und unter die Mutter legen
13. Gehäuse aufsetzen - fertig.
14. Die Bremsbackenhalterung an den zwei Haltepunkten aus dem Blech des Drehgestelles ausdrücken, den Blechzapfen mit der Zange abbrechen, das Loch aufweiten bis die Zylinderkopfschraube M 3 noch fest sitzt, soll der Wagen beleuchtet werden die Schraube anlöten, das Bremsgestänge einkleben
15. Den Kunststoffteil wie im Bild 7.0 und 7.1 aussägen; Bild 8 mit eingedrehter Schraube
15. Die Laschen der Trittstufen aufbiegen, 1 mm von der Lasche zur Mitte hin abwickeln, ebenso die Lasche auf 1 mm kürzen, es entstehen zwei Teile Bild siehe auch Bild 7.1
16. Die Trittstufenhälften einkleben Bild 9

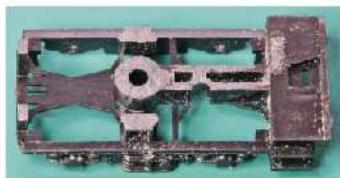


Bild 1

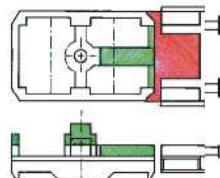


Bild 2.0



Bild 2.1



Bild 3



Bild 4.0



Bild 4.1



Bild 5

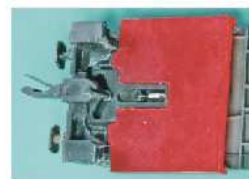


Bild 6

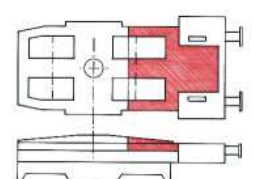


Bild 7.0



Bild 7.1

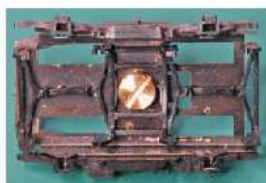


Bild 8



Bild 9



Das Ergebnis